

Das „Bild“ von den oberschwäbischen Räubern

Ohne den Biberacher Genremaler, Zeichenlehrer und Stadtrat **Johann Baptist Pflug (1785 – 1866)** wäre es bei dem nüchternen Chronikeintrag des Biberacher Unternehmers Heinrich Ostermayer (geb. 1788) geblieben:

„1819 war es hier und noch mehr in der obern Gegend sehr unsicher, es hielt sich da viel Räubervolk auf, es kam königl. Militärische Hilfe zu Fuß und zu Pferd aus Ulm, die rein säuberten.“

Pflug zeichnete insgesamt 24 Zeichnungen, Gemälde und Gouachen, die die oberschwäbischen Räubern zum Thema haben:



Johann Baptist Pflug
Biberacher
1785 – 1866

© Wikimedia commons, gemeinfrei, Details auf Wikimedia Commons:
<https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/8/8d/Johann-baptist-pflug.jpg>

Johann Baptist Pflug, Die Räuberbande des Schwarzen Veri



© Museum Biberach

Johann Baptist Pflug, Die Räuberbande des Anton Rosenberger



© Museum Biberach